

Informationen für Studierende zu externen Abschlussarbeiten

1. Quellen für die Themenauswahl

- Aushänge an der Hochschule
- Persönliche Kontakte zu Firmen (z.B. durch das Praktikum)
- Internet (z.B. in Jobbörsen)
- Hochschulveranstaltungen (z.B. Career Day)
- Professoren (Direktansprache)

2. Auswahlkriterien

- Überschaubare Problemstellung in eingegrenztem Thema, klare Formulierung
- Erste Vorkenntnisse, Eigeninteresse und Eignung für das Thema
- Berufspraktischer Nutzen, Einstiegsmöglichkeiten mit dem Thema
- Entfernung vom Wohnort, Anwesenheitspflicht vor Ort
- Vergütung und Jobpotential der Firma
- Abschlussarbeit ist auch im Ausland möglich

3. Ablauf

- Richtlinien „Wissenschaftliches Arbeiten: Erstellung einer Abschlussarbeit“ der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen lesen
- Frühzeitige Bewerbung bei Firmen wegen Auswahlverfahren (ca. 5 Monate vorher)
- Erstellung einer Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung mit offenen Fragen als Grundlage für die Abstimmung mit der/m Betreuer/in an der Hochschule - erstellt durch Firma oder durch Studierenden in Abstimmung mit der Firma
- Erstprüfer (Betreuende/r Dozent/in) an der Hochschule suchen, der fachliche und persönliche Unterstützung während der Abschlussarbeit bieten kann und möchte und mit dem Thema vertraut ist
- Erst nach Zustimmung der Hochschule Vertragsabschluss

4. Vorteile einer externen Abschlussarbeit

- Kontakt zu einem späteren Arbeitgeber
- Vergütung der Arbeit
- Betreuung in einem Unternehmen
- Direkte Anbindung an industrielle Aufgabenstellungen